

Nun also doch - Gehaltszulage für Lehrer an Brennpunktschulen ?!

Beitrag von „plattyplus“ vom 19. August 2018 10:00

[Zitat von sofawolf](#)

Die haben gar kein Interesse am Ringen um bessere Arbeitsbedingungen für uns Lehrer und deshalb tut sich da auch so kaum was !

Dann brauchen wir also eine neue kleine Gewerkschaft, wie die GdL bei der Bahn, die wirklich mal Zähne zeigt?

Wie gesagt, stellt Euch mal vor so ein Streik von Ostern bis zum 15.07. ... auf das dann ein ganzer Abitur-Jahrgang ausfällt und eben nicht mehr zur Uni gehen kann. In den Niederlanden haben sie das vor einigen Jahren mal gebracht, also so einen gezielten Streik, auf das ein Abi-Jahrgang komplett ausfällt.

Wie lang müßte ein Streik eigentlich laufen, damit das Schuljahr wiederholt werden muß, weil alle Schüler aufgrund des massiven Unterrichtsausfalls nicht bewertbar sind? Als ich an der Uni war, rief die Asta auch mal zum Streik auf. Der dauerte allerdings nur 2 Wochen, weil jeder wußte: Dauert es 2 Wochen und einen Tag, wird das komplette Semester für nichtig erklärt und niemand zu den Klausuren zugelassen. Da wäre dann das Semester komplett ausgefallen.

Und was die Zähne angeht, um auf die Situation der Lehrer zurückzukommen: Was ich da eh nicht verstehe ist, warum gesagt wird wann man anfängt zu streiken und wie lange der Streik dann dauert. Was soll insb. die zweite Ansage? Wenn schon, dann würde ich den Streik doch mit 5 Minuten Vorlaufzeit ankündigen und dann natürlich unbefristet.